

61-202-11/87

01 Stadt/Gemeinde	Witten	02 ListenTeil	A	03 Lfd. Nr.	217	04 Tag der Eintragung	18.8.1992	05 Kurzbezeichnung	Erlöserkirche mit Pfarrhaus
06 Logemäßige Bezeichnung	Anschrift		Westfeldstr. 81/81 a		Flur	Flurstück	Gauß-Krüger	Koordinaten	

(Fortsetzung)

07 Charakteristische Merkmale

Begründung

Die neoromanische Kirche von 1872 - 74 ist als Emporenkirche mit vorgesetztem Turm in strengen, zwischen Klassizismus und Neuromanik einzuordnenden Formen erbaut. Das Pfarrhaus aus gleicher Zeit steht im hinteren Teil des Geländes. Die Einfriedungsmauer stammt im westl., südl. und östl. Abschnitt aus dem Jugendstil (ca. 1900), im nördl. Abschnitt aus dem Jahre 1953.

Es handelt sich um ein bedeutendes Baudokument des Historismus in Witten und ist auch in kirchengeschichtlicher Hinsicht für Annen wichtig. In ihrer ausgeprägten Formgebung, ihren feinen Details und ihrer Innenausstattung dokumentiert sie die architekturgeschichtliche Entwicklung des 19. Jahrhunderts. Aufgrund ihres hohen Turmes prägt sie zusammen mit der nahegelegenen katholischen Kirche die Silhouette des Ortskernes Annen. Sie dokumentiert ferner durch ihre Lage in dem um 1870 neuangelegten rasterartigen Wohnareal die siedlungsgeschichtlich bedeutsame Epoche der historistischen Stadterweiterung Annens.

Das bei der Kirche liegende Pfarrhaus ist Teil des typisch protestantischen Kirchenkonzeptes der engen Verbindung von Kirche und Pfarrhaus. Die künstlerisch wie historisch wertvolle Einfriedung um das Kirchengelände bindet die Anlage auch städtebaulich zur Einheit zusammen.

Die Kirche mit Pfarrhaus und Einfriedung ist daher bedeutend für den Stadtteil Annen. Für die Erhaltung und Nutzung sprechen vorwiegend kirchengeschichtliche baugeschichtliche, künstlerische und städtebauliche Gründe.

Entwurfverfasser: Baumeister Ellinghaus
 Bauausführung: Bauunternehmer Küstermann, Wittenbrück

STADT WITEN

als lokale Genehmigungsbehörde

Der Stadtdirektor

- Planungsamt -

09 Anschrift des Eigentümers

10 Az.:  